



IRRE GUT! möchte junge Menschen, Lehrer, Eltern und andere für das Thema »Seelische Gesundheit« sensibilisieren. Fachkräfte aus Psychiatrie, Jugendhilfe, Schule und Betroffene tauschen sich mit Jugendlichen in ihrem Lebensumfeld Schule aus. Sie erlernen Strategien mit eigenen belastenden Empfindungen umzugehen und Lösungen für sich zu finden. Das Projekt besteht aus verschiedenen Modulen:

MODUL I

mit Schwerpunkt Depression

MODUL II

Anknüpfung an Modul I: Kennenlernen weiterer psychischer Erkrankungen und Erarbeiten von Krisenbewältigungsstrategien

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG FÜR LEHRER

ELTERNARBEIT



WIR KOMMEN GERN IN IHRE SCHULE // Ansprechpartnerinnen für das Schulpräventionsprojekt in Ihrer Region:

ANDREA KRUMHARD

Andrea.Krumhard@kliniken-heidenheim.de
T. 07 321 33 - 24 70

KERSTIN JÜGLER

Kjuegler@web.de
T. 0170 29 64 538

schritt für schritt

Förderverein zur Integration psychisch Kranker e.V.

klinikumheidenheim

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik

www.kliniken-heidenheim.de



**SEELISCH
FIT DURCHS
LEBEN**

Das Schulpräventionsprojekt der Stadt
und des Kreises Heidenheim

**ES IST NORMAL,
VERSCHIEDEN
ZU SEIN.**

_Richard von Weizsäcker



**JUGENDLICHE ZWISCHEN 14 UND 17 JAHREN
BEFINDEN SICH IN EINEM KÖRPERLICHEN UND
SEELISCHEN UMBRUCH //** Sie stehen gemeinsam mit
ihren Bezugspersonen vor großen Herausforderungen.
Ihre bisherigen Lösungswege passen nicht mehr zum
sich entwickelnden Selbstbild.

Die Zahl der psychischen Erkrankungen steigt bei
ihnen deutlich stärker als bei Erwachsenen. **Über 15%**
aller Schüler haben schwere psychische Störungen:

— **SELBSTVERLETZUNG**

— **ESSSTÖRUNGEN**

— **ALKOHOL / DROGEN / COMPUTERSUCHT**

— **AGGRESSION**

— **SUIZIDGEDANKEN**

**VERSCHIEDENHEIT UND
VIELFALT SIND VORAUS-
SETZUNGEN FÜR
KREATIVE ENTWICKLUNG.**

_Landesverband psych. Erfahrener
Rheinland-Pfalz

DAS SCHULPROJEKT SOLL MUT MACHEN // Den
Blick für das eigene Leben zu schärfen, mehr Chancen
für die eigene Gesundheit zu entdecken, Ängste und
Vorbehalte wahrzunehmen, zu überprüfen und besser
verstehen zu lernen, voneinander zu lernen, aufein-
ander zu achten und füreinander da zu sein.



**ES IST LEICHTER
EIN ATOM ZU SPALTEN,
ALS EIN VORURTEIL
ABZUBAUEN.**

_Albert Einstein

**POSITIV ERLEBTE GEMEINSCHAFT STÄRKT UND
SCHÜTZT //** Menschen mit psychischen Problemen
werden häufig stigmatisiert, diskriminiert und aus-
gegrenzt. Im Dialog mit Betroffenen begegnen sich
unterschiedliche Wahrnehmungswelten. Wertschät-
zung, Akzeptanz, Respekt und Achtsamkeit
werden gefördert.

